

Mit heißen Reifen durch die Kurven

Neuer Streckenrekord beim vom AMC veranstalteten Rennen / Rennleitung mit Verlauf zufrieden

VON UNSEREM MITARBEITER
ERHARD MORATH

BONNDORF. Seinen 13. ADAC-Slalom führte der AMC Bonndorf am Wochenende zwischen Steinsäge und dem Ortsausgang Rothausstraße auf der L 170 durch. Er zählt zum ADAC Slalom-Pokal Süd-West 2008. Gleichzeitig fand am Sonntagvormittag der 34. Clubslalom des AMC Bonndorf auf der gleichen, jedoch auf 800 Meter reduzierten Strecke statt.

Die Sieger dieser für Privatfahrer offenen Meisterschaft waren bei zwei Wertungsläufen: 1. Gerolf Zumkeller, Rickenbach mit 1:16,87, 2. Hermann Vogt mit 1:17,41, 3. Andreas Siebold mit 1:18,73 aus Herrischried. Als Bonndorfer Lokalmatadoren dieses für jedermann zugänglichen Rennens belegten Marco Simanowski Rang 12 und Achim Eggi Rang 13, wobei Achim Eggi von der Strecke abkam und mit 15 Strafpunkten belastet leben musste. Bei insgesamt über 60 Startern aus ganz Südwestdeutschland liefen ganzjährig die verschiedensten Rennen je nach Gruppe und Leistungsspektrum der Fahrzeuge ab. Die vom Vorsitzenden des AMC, Ralf Probst, über Mikrofon erläuterten Rennverläufe, nun über 1700 Meter, wurden von zahlreichen Zuschauern verfolgt. Mustangtätig vorbereitet und durchgeführt wurde der Tag von Rennleiter Markus Knöpfle und Sportdirektor Werner Braun sowie weiteren 45 Mitarbeitern. Straßensperrung und Umleitung, Küchenteam am Ziel, technische Abnahme, Zeitnahme, Sicherheitsdienst, Siegerehrung oder Zuschauerführung erforderten eine Menge Personal. Nach jedem Rennen erfolgte wenig später die Siegerehrung, bei der es Zeit- und Platzierungslisten sowie für die Bestplatzierten Vesperpräsentate gab.

In der sogenannten „Königsklasse“ am Sonntag um 15.15 Uhr, der Gruppe H (bis 2000 ccm) lieferten sich 20 Lizenz-Fahrer ein spannendes, großes Rennen. Sie-



Am Ende der Strecke versammelten sich Fahrer und Betreuer nach jedem Wertungslauf.

FOTO: ERHARD MORATH

ger wurde wie im Vorjahr Sascha Faath, Pfullingen, erneut mit Tagesbestzeit und neuem Streckenrekord von 57,27 Sekunden und einem Gesamtergebnis in drei Wertungsläufen von 2:52,40 Minuten auf einem Opel Kadett C. Zweiter wurde Uwe Menzel aus Sexau und 3. Daniel Schill aus Vogtsburg. In der Gesamtwertung des 13. ADAC-Slalom fand sich Sascha Faath damit ebenfalls auf dem Siegerpodest, 2. Uwe Wenzel, 3. wurde Markus Spöri aus der Gruppe H 13. Als Tagessiegerin der Damen konnte sich Karina Teuchert aus Eichstetten auf einem BMW 318is feiern lassen.

Markus Knöpfle lobte bei jeder Siegerehrung, an die Adresse der Fahrer gewandt, die Treue zum Slalom in Bonn-

dorf. Die Strecke, durchweg in einem leicht ansteigenden Waldstück gelegen, in dem sich Licht und Schatten abwechseln, gilt in Fahrerkreisen als anspruchsvoll, ist jedoch ob ihrer Schönheit ebenso beliebt. Dass es nach Auskunft der Rennleitung zu keinerlei ernsthaften Unfällen kam, spricht für das fahrerische Können und für die scheinbar vom AMC gepachtete trockene Gesamtwetterlage.

Deutlich verbessert wurde im Vergleich zum Vorjahr die Information über das Rennengeschehen. Eine Streckenskizze im Zielbereich mit Beschreibung guter Zuschauerplätze an der Rennstrecke war eine Hilfe für alle, die erstmals an diesem Rennsportspektakel als Gäste teilnahmen.